

609775-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen im Bauwesen – Projektsteuerungsleistung für den Neubau des Anwärterwohnheims des MF Magdeburg

OJ S 179/2025 18/09/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: IPS Immobilien- und Projektmanagementgesellschaft Sachsen-Anhalt mbH

E-Mail: ips@leinemann-partner.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Projektsteuerungsleistung für den Neubau des Anwärterwohnheims des MF Magdeburg

Beschreibung: Auftragsgegenstand sind die Projektsteuerungsleistungen (alle 5 Leistungsstufen mit allen 5 Leistungsbildern) für den zügigen schlüsselfertigen Neubau des Anwärterwohnheims des Ministeriums der Finanzen in Magdeburg entsprechend der Projektbeschreibung (Ziffer 3.2 des Verfahrensbriefs) und dem Leistungsverzeichnis.

Kennung des Verfahrens: 418765d7-b4d8-40b9-8c1c-b1c052a61801

Interne Kennung: 01/2025

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71500000 Dienstleistungen im Bauwesen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1) Zunächst findet ein Teilnahmewettbewerb statt. Die folgenden Unterlagen sind mit Ablauf der Teilnahmefrist einzureichen. • Formblatt 1.1 des Teilnahmeantrags (TNA) - Angaben zur Bewerbung • Formblatt 1.2 des TNA - Angaben zum Einzelbewerber • Formblatt 2.1 des TNA - Erklärung zum Einsatz von Nachunternehmern • Formblatt 2.2 des TNA - Umfang Eignungsleihe (nur bei Eignungsleihe) • Formblatt 3.1 des TNA - Eignungsnachweise • Formblatt 3.2 des TNA - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 42 Abs. 1 VgV • Formblatt 3.3 des TNA- Informationen zum Handelsregisterauszug ggf. mit Anlage 1 (Handelsregisterauszug) • Formblatt 3.4 des TNA - Angaben zur vorhabenbezogenen Umsetzung der örtlichen Präsenz und Erreichbarkeit: • Formblatt 3.5 des TNA - Nachweis der Versicherung ggf mit Anlage 2 • Formblatt 3.6 des TNA

- Angaben zum Umsatz und Mitarbeiter (ggf. durch Nachunternehmer bei Eignungsleihe) • Formblatt 3.7 des TNA - Eigenerklärung zur Einhaltung restriktiver Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands • Anlage 3 gem. Formblatt 3.8 des TNA - Eigenerklärungen Tariftreue, Mindeststundenentgelt und Entgeltgleichheit nach TVergG LSA • Anlage 4 a,b,c gem. Formblatt 3.9 des TNA - Referenzen (ggf. nach Muster gem. Formblatt 4); ggf. durch Nachunternehmer bei Eignungsleihe Die nachfolgenden ausgefüllten Formulare / Nachweise sind durch die Bewerbergemeinschaft jeweils nur einmal insgesamt für die Bewerbergemeinschaft (und nicht für jedes einzelne Mitglied) gemeinsam vorzulegen: Formblatt 1.1 bis 1.5 des TNA, Formblatt 2.1,2.2,3.4,3.6, Anlage 4 a,b,c gem. Formblatt 3.9 des TNA - Referenzen (ggf. nach Muster gem. Formblatt 4); ggf. durch Nachunternehmer bei Eignungsleihe Zusätzlich hat jedes einzelne Mitglied einer Bewerbergemeinschaft jeweils die folgenden aus-gefüllten Formulare/ Unterlagen mit diesem Teilnahmeantrag einzureichen: • Formblatt 1.6 des TNA . Vollmacht • Formblatt 3.1, 3.5, 3.7 des TNA, • Anlage 3 gem. Formblatt 3.8 des TNA Will der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft für im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle sowie die technische und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen (Nachunternehmer) in Anspruch nehmen, muss er nachweisen, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden. Zum Nachweis ist je Nachunternehmer die „Verpflichtungserklärung Eignungsleihe“ (Formblatt 2.3) gegengezeichnet mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Daneben sind durch Nachunternehmer folgende Unterlagen einzureichen: • Formblatt 3.1, 3.2, 3.3 ggf. mit Anlage 1, Formblatt 3.7 und Anlage 3 gem Formblatt 3.7 des TNA. Nimmt ein Bewerber im Hinblick auf die einschlägige berufliche Erfahrung die Kapazitäten eines anderen Unternehmens in Anspruch, muss dieses Unternehmen die Leistung, für die die Kapazitäten benötigt werden, tatsächlich er-bringen. Die Möglichkeit der Eignungsleihe besteht unabhängig von der Rechtsnatur der zwischen dem Bewerber und den anderen Unternehmen bestehenden Verbindungen. Nimmt ein Bewerber die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch, so haften der Bewerber und das Drittunternehmen für die Auftragsausführung im Umfang der Eignungsleihe als Gesamtschuldner. Dritte, deren Kapazitäten der Bewerber im Hinblick auf die erforderliche Leistungsfähigkeit und Fachkunde nutzt, müssen die Anforderungen an die Eignung und das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen erfüllen. Im Falle der Eignungsleihe sind folgende weitere Unterlagen für die Nachunternehmer einzureichen: • • Formblatt 3.6 Angaben zum Umsatz und Mitarbeitern (sofern sich Eignungsleihe hierauf bezieht) • Anlage 4 a,b,c gem. Formblatt 3.9 Referenzen (ggf. nach Muster gem. Formblatt 4), sofern sich Eignungsleihe hierauf bezieht. Teilnahmeantragsformulare stehen zur Verfügung. Die Vergabeunterlagen enthalten einen Teilnahmeantrag, den die Bewerber für die Erstellung und Einreichung ihrer Teilnahmeanträge verwenden sollen. Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs sind die genannten Formulare und die Entwürfe der Ausschreibungsunterlagen digital abrufbar. Bitte beachten Sie die Hinweise im Teilnahmeantrag und in dem Verfahrensbrief. 2) Die Teilnahmeanträge sind ausschließlich in deutscher Sprache und elektronisch innerhalb der angegebenen Teilnahmefrist über die Vergabepattform der Deutschen eVergabe einzureichen. Per E-Mail, Fax, Post oder Boten übersandte Teilnahmeanträge können nicht berücksichtigt werden. 3) Der Aufwand für die Erstellung des Teilnahmeantrages und/oder des Angebots wird nicht durch den Auftraggeber erstattet. 4) Soweit Auskünfte erforderlich werden, sind Fragen ausschließlich in digitaler Form an die angegebene Internet-Adresse der Deutschen eVergabe zu richten. Die Fragen sind spätestens bis 10 Kalendertage vor dem Ablauf der Teilnahmefrist zu stellen. Sie sollen möglichst frühzeitig gestellt werden. Die Antworten auf Fragen sind in digitaler Form aus der Datenbank der Deutschen eVergabe abrufbar. 5) Enthalten die Bewerberinformationen oder die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bewerbers Unklarheiten, die eine Teilnahme

erschweren, so hat der Bewerber den Auftraggeber umgehend darauf hinzuweisen. Weiterhin hat der Bewerber den Auftraggeber auf eventuell bestehende Widersprüche in den Vergabeunterlagen und auf Unvollständigkeit der ausgeschriebenen Leistungen unverzüglich aufmerksam zu machen. Die Hinweise sind in digitaler Form an die angegebene Internet-Adresse der Deutschen eVergabe zu richten. Antwortschreiben und Hinweise des Auftraggebers, die Ausschreibungsunterlagen ergänzen, präzisieren oder abändern, gehen den Ausschreibungsunterlagen vor. Die den Bewerbern bzw. Bietern im Verlauf dieses Verfahrens erteilten weiteren Informationen (Antworten des Auftraggebers auf Fragen der Bewerber/Bieter, sonstige schriftliche Hinweise) sind ebenso wie die Ausschreibungsunterlagen bei der Erstellung des Teilnahmeantrages und des Angebotes zugrunde zu legen. 6) Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Erklärungen und Nachweise zum Teilnahmeantrag in entsprechender Anwendung des § 56 Abs. 2 und 3 VgV nachzufordern. Es besteht kein Anspruch der Bewerber auf Nachforderung und kein Anspruch auf Rücksendung der Unterlagen. 7) Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: Erfahrung des Unternehmens auf dem Gebiet der Projektsteuerung und Inbetriebnahmemanagement in Bezug zur Aufgabenstellung anhand von Referenzen, Gewichtung: 100%.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgl. -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Projektsteuerungsleistung für den Neubau des Anwärterwohnheims des MF Magdeburg
Beschreibung: Auftragsgegenstand sind die Projektsteuerungsleistungen (alle 5 Leistungsstufen mit allen 5 Leistungsbildern) für den zügigen schlüsselfertigen Neubau des Anwärterwohnheims des Ministeriums der Finanzen in Magdeburg entsprechend der Projektbeschreibung (Ziffer 3.2 des Verfahrensbriefs) und dem Leistungsverzeichnis.
Interne Kennung: 0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71500000 Dienstleistungen im Bauwesen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabe projekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärungen zum Nichtvorliegen von
Ausschlussgründen gem. § 42 Abs. 1 VgV

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens
eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Einreichung eines Handelsregisterauszug (nicht älter
als 6 Monate), soweit der Bewerber / das Mitglied der Bewerbergemeinschaft/ der
Nachunternehmer eintragungspflichtig ist. Liegt keine Eintragung im Handelsregister vor, ist
eine Erklärung beizulegen, aus welchem Grund keine Eintragung im Berufs- oder
Handelsregister erforderlich ist. Bei Bewerbern von außerhalb Deutschlands ein Auszug (nicht
älter als 6 Monate) aus einem vergleichbaren Register des Herkunftslandes des Bewerbers/
Mitglieds der Bewerbergemeinschaft/ Nachunternehmers.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens
eingeladen werden sollen

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben zur vorhabenbezogenen Umsetzung der
örtlichen Präsenz und Erreichbarkeit. Angabe in Stunden in denen der Bewerber / die
Bewerbergemeinschaft Während der Planungsphase / Während der Bauausführung auf
Anforderung vor Ort ist und Reaktionszeit bei Rückfragen in Stunden

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens
eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis oder Eigenerklärung einer

Berufshaftpflichtversicherung für den Auftragsfall, die folgende Anforderungen erfüllt:

Berufshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen von wenigstens EU 3.000.000,00
für Personenschäden und EUR 5.000.000,00 für Sach- und Vermögensschäden bei einem, in
einem Mitgliedsstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den
Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmen. Die vorgenannten
Deckungssummen müssen insgesamt jeweils mindestens zweifach pro Jahr (bei
durchlaufender Berufshaftpflichtversicherung) bzw. jeweils zweifach für die Projektlaufzeit (bei
objektbezogener Haftpflichtversicherung) zur Verfügung stehen. Die Deckung muss über die
Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens
eingeladen werden sollen

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gesamtumsatz des Bewerbers/ der
Bewerbergemeinschaft oder des Eignungsleihers in den letzten drei abgeschlossenen
Geschäftsjahren (2022 / 2023/ 2024)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens
eingeladen werden sollen

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben zu dem erwirtschafteten Umsatz des
Bewerbers/ der Bewerbergemeinschaft oder des Eignungsleihers mit dem
Ausschreibungsgegenstand vergleichbaren Leistungen (Umsatz mit
Projektsteuerungsleistungen). Der Auftraggeber stellt folgende Mindestanforderung an den
Umsatz mit dem Ausschreibungsgegenstand vergleichbaren Leistungen des Bewerbers/ der
Bewerbergemeinschaft / des Eignungsleihers: Der Umsatz in den letzten drei
abgeschlossenen Geschäftsjahren (2022, 2023, 2024) für vergleichbare Leistungen
(Projektsteuerungsleistungen) muss je Geschäftsjahr mindestens EUR 1.000.000,00 netto
betragen haben.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens
eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Anzahl der vollzeitäquivalenten Mitarbeiter des
Bewerbers/ der Bewerbergemeinschaft oder des Eignungsleihers in den letzten drei
abgeschlossenen Geschäftsjahren (2022,2023,2024)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens
eingeladen werden sollen

Kriterium: Anzahl der Führungskräfte

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Anzahl der vollzeitäquivalenten Mitarbeiter des
Bewerbers/ der Bewerbergemeinschaft oder des Eignungsleihers in den letzten drei
abgeschlossenen Geschäftsjahren (2022,2023,2024) die Führungskräfte sind

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens
eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Anzahl der vollzeitäquivalenten, festangestellten
Mitarbeiter des Bewerbers/ der Bewerbergemeinschaft oder des Eignungsleihers in den
letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2022, 2023, 2024) die über einen
Hochschulabschluss verfügen. Der Auftraggeber stellt folgende Mindestanforderung an die
Mitarbeiteranzahl des Bewerbers/ der Bewerbergemeinschaft bzw. des Eignungsleihers: In
den letzten drei Geschäftsjahren (2022, 2023, 2024) muss der Bewerber/die
Bewerbergemeinschaft bzw. der Eignungsleiher mindestens 10 festangestellte,
vollzeitäquivalente Hochschulabsolventen in jedem Jahr beschäftigt haben.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens
eingeladen werden sollen

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zur Einhaltung restriktiver Maßnahmen
angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens
eingeladen werden sollen

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zur Tariftreue, Mindeststundenentgelt und Entgeltgleichheit nach TVergG LSA

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe und Beschreibung von Referenzprojekten des Bewerbers/ der Bewerbergemeinschaft oder im Falle der Eignungsleihe vom

Nachunternehmer über vergleichbare Leistungen in den ausgeschriebenen Leistungsbildern (Projektsteuerungsleistungen mit Inbetriebnahmemanagement) aus dem letzten 10 Jahren (01.06.2015 bis zum Ende der Bewerbungsfrist). Es sind folgende Angaben zum jeweiligen

Referenzprojekt zu machen: - Bezeichnung des Projekts - Leistungszeit (Angabe Start und Ende in MM/JJ bis MM/JJ) - Leistungsumfang (Stufen AHO) - Nutzungsart (Wohngebäude, Verwaltungsgebäude / Bürogebäude) - Art und Namen der wesentlichen zu koordinierenden

Beteiligten (Totalübernehmer, Totalunternehmer, Generalunternehmer, Generalplaner, Bauunternehmen, Objektplaner, Fachplaner, Sonstige) - Rechnungswert/ Honorar in EUR brutto - Investitionskosten in EUR brutto (Soll /Ist Kostenberechnung und Kostenfeststellung, Genauigkeit mind. in Tausend EUR) - Soll/Ist Termine (jeweils Angabe Start und Ende in MM /JJ für Lph 2 bis 7 und Lph 8) - Angaben des Inbetriebnahmemanagements (Angabe, ob auch

technisches Inbetriebnahmemanagement erfolgt ist, Mitteilung des Umfangs), Zeit der Inbetriebnahmephase in Monaten - Erbringung als Einzelauftragnehmer / Mitglied einer Bewerbergemeinschaft/ als Nachunternehmer / mit Nachunternehmer - Art des Auftraggebers

(öffentlicher Auftraggeber i.S.d. § 99 Nr. 1- 3 GWB, privater Auftraggeber) - Kurzbeschreibung - Bezeichnung des Auftraggebers samt einem Ansprechpartner beim Auftraggeber mit Telefonnummer auf max. 3 DIN-A4 Seiten pro Projekt. Die vorzulegende(n) Referenz(en)

müssen erkennen lassen, dass das Unternehmen für die Erbringung der vorliegend zu vergebenden Leistungen geeignet ist. Mindestanforderung: Es sind mindestens zwei Referenzen für die Erbringung von vergleichbaren Projektsteuerungsleistungen mit

Inbetriebnahmemanagement über die Projektstufen 2 bis 5 nach AHO Nr. 9 für ein Gebäude aus dem Bereich Wohnen / Verwaltung/ Büro mit Gesamtinvestitionskosten von mehr als EUR 25.000.000,00 brutto durch den Bewerber/ die Bewerbergemeinschaft bzw. den Eignungsleiher nachzuweisen. Der Auftraggeber wird anhand der eingereichten Referenzen,

sofern sich mehr als drei geeignete Bewerber / Bewerbergemeinschaften bewerben, die Auswahl der drei bis fünf Unternehmen treffen, die er zur Angebotsabgabe auffordert. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens

eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote

ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Konzept- Aufgabenspezifische Herangehensweise
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 27

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Gesamteindruck der Angebotspräsentation

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Konzept - Projektorganisation

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 23

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Beschreibung: Gesamtpreis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/418765d7-b4d8-40b9-8c1c-b1c052a61801

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 20/10/2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/418765d7-b4d8-40b9-8c1c-b1c052a61801

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 13/10/2025 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Sachsen-Anhalt - Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen. (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Leinemann Partner Rechtsanwälte mbB

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: IPS Immobilien- und Projektmanagementgesellschaft Sachsen-Anhalt mbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: IPS Immobilien- und Projektmanagementgesellschaft Sachsen-Anhalt mbH

Registrierungsnummer: 10184

Postanschrift: Breiter Weg 173

Stadt: Magdeburg

Postleitzahl: 39104

Land, Gliederung (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)

Land: Deutschland

E-Mail: ips@leinemann-partner.de

Telefon: +49 39199001500

Internetadresse: <http://ips-lsa.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Sachsen-Anhalt - Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Registrierungsnummer: 479accf9-c288-4feb-b38d-66d7e0c463ae
Postanschrift: Ernst-KamiethStr. 2
Stadt: Halle
Postleitzahl: 06112
Land, Gliederung (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@lvwa.sachsen-anhalt.de
Telefon: +49 3455141529

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Leinemann Partner Rechtsanwälte mbB
Registrierungsnummer: 16521c55-0531-4fbf-b030-aa18cd97c787
Postanschrift: Friedrichstraße 185-190
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10117
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
E-Mail: ips@leineman-partner.de
Telefon: +49 302064190
Internetadresse: <https://www.leinemann-partner.de/>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

418765d7-b4d8-40b9-8c1c-b1c052a61801-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Änderung Art des öffentlichen Auftraggebers

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 608af209-53cc-4085-9584-b5a093670a4e - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 17/09/2025 10:38:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 609775-2025
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 179/2025
Datum der Veröffentlichung: 18/09/2025